



# Tieschener Franziskusbote

<https://tieschen.graz-seckau.at>

3. 5. 2026 – 10. 5. 2026



Zum Vertiefen



5. Sonntag der Osterzeit

## 1. Lesung (Apg 6,1-7)

In diesen Tagen, als die Zahl der Jünger zunahm, begehrten die Hellenisten gegen die Hebräer auf, weil ihre Witwen bei der täglichen Versorgung übersehen wurden. Da riefen die Zwölf die ganze Schar der Jünger zusammen und erklärten: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und uns dem Dienst an den Tischen widmen.

Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit; ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen. Wir aber wollen beim Gebet und beim Dienst am Wort bleiben. Der Vorschlag fand den Beifall der ganzen Gemeinde und sie wählten Stéphanus, einen Mann, erfüllt vom Glauben und vom Heiligen Geist, ferner Philíppus und Próchorus, Nikánor und Timon, Parménas und Nikolaus, einen Proselýten aus Antióchia. Sie ließen sie vor die Apostel hintreten und diese legten ihnen unter Gebet die Hände auf.

Und das Wort Gottes breitete sich aus und die Zahl der Jünger in Jerusalem wurde immer größer; auch eine große Anzahl von den Priestern nahm gehorsam den Glauben an.

## 2. Lesung (1 Petr 2,4-9)

Schwestern und Brüder!

Kommt zum Herrn, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist! Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen!

Denn es heißt in der Schrift: Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten Stein, einen Eckstein, den ich in Ehren halte; wer an ihn glaubt, der geht nicht zugrunde. Euch, die ihr glaubt, gilt diese Ehre. Für jene aber, die nicht glauben, ist dieser

Stein, den die Bauleute verworfen haben, zum Eckstein geworden, zum Stein, an den man anstößt, und zum Felsen, an dem man zu Fall kommt. Sie stoßen sich an ihm, weil sie dem Wort nicht gehorchen; doch dazu sind sie bestimmt.

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

### **Evangelium (Joh 14,1-12)**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Philíppus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.

Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philíppus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke!

Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater.



### **Das All-inclusive-Angebot Jesu**

Viele stoßen sich an der Aussage Jesu: „Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ Das ist nicht verwunderlich, denn lange wurde sie als Exklusivanspruch der katholischen Kirche interpretiert, als Überzeugung, außerhalb der Kirche gebe es kein Heil, nur ein durch die Taufe mit Christus verbundener Mensch sei gerettet und habe teil am ewigen Leben.

Das Zweite Vatikanische Konzil hat diesen Gedanken, der nie unumstritten war, relativiert und Papst Benedikt XVI. sagte einmal: „Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt.“ Ist also Jesus ein Weg zu Gott oder der einzige?

Die Apostel Thomas und Philippus verkörpern hier den Menschen, der Orientierung sucht, den Weg zu einem erfüllten Leben. Diese Suche hat sie zu Jesus geführt, doch ihnen scheint nicht bewusst zu sein, dass sie durch ihre Gemeinschaft mit ihm bereits zum Leben in Gott gefunden haben.

Von Jesus haben wir gelernt, uns Gott wie einen liebenden Vater vorzustellen. Doch das gilt nicht nur für getaufte Christen, es ist ein All-inclusive-Angebot an die ganze Menschheit. Gott ist allen ein Vater, ausnahmslos. Das Exklusive an der Person Jesus ist, dass er seine einzigartige Gotteserfahrung mit uns teilt.

Alfred Jokesch

[alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)



**SEGENSGOTTESDIENST**  
FÜR FAMILIEN UND ANGEHÖRIGE VON  
**STERNENKINDERN**

**Samstag, 09. Mai 2026**  
**18.00 Uhr**  
**Pfarrkirche Halbenrain**  
mit Stationen bis zur Gedenkstätte für Sternenkinder

Ein Gottesdienst für Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten, Angehörige und für alle, die mitfühlen und mittrauern.

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Zeit des Gedenkens, des Trostes und der Hoffnung.

© Balthus/Corbis

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis: [www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach drauffklicken oder QR-Code scannen:  
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 3. 5. 2026 – 10. 5. 2026

### Sonntag, 3. Mai:

5. Sonntag der Osterzeit - Florianisonntag

08.00 Uhr: Rosenkranz für † Wiltraut Neubauer;

08.30 Uhr: **Florianisonntag für die FF Pichla und FF Tieschen** - Hl. Messe für † Wiltraut Neubauer (Nachbarschaft); für † Adolf Schmölder;

anschließend **Sammlung für den Weltgebetstag für geistliche Berufe**;

**10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Feuerwehren** in der Florianikirche in Straden;

### Montag, 4. Mai:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle/Kirche;

### Donnerstag, 7. Mai:

18.00 Uhr: Rosenkranz in Patzen;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Patzen – Hl. Messe** für die armen Seelen; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

**19.00 Uhr: Bibel-Teilen** im Pfarrhof in Straden

### Freitag, 8. Mai:

17.00 Uhr: Rosenkranz;

### Samstag, 9. Mai:

**18.00 Uhr: Segensgottesdienst für Familien und Angehörige von Sternkindern** in der Pfarrkirche Halbenrain

**19.00 Uhr: keine Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Sonntag, 10. Mai:

6. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

08.00 Uhr: Rosenkranz;

08.30 Uhr: **Muttertag** - Hl. Messe für † Maria und † Anton Weinhandl und † Geschwister; für † Johanna Margarethe Müller, † Hermann Müller sen. und † Hermann Müller jun.; für † Maria Anna Stessl, † Annemarie Hermann und † Familienangehörige;

anschließend **Sammlung für die Familienhilfe der Caritas**;

**10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag** - Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden; anschließend lädt der **Singkreis Stainz** zum Pfarrcafe ein;

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

**Pfarrkanzlei: 03475-30820**;

### Ewiges Licht

vom 3. 5. 2026 – 10. 5. 2026:  
für † Adolf Schmölder; für die armen Seelen;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)